

15. / I. 1919

215

**Die Wiener Lebensmittelmärkte.**

(Eigenbericht der „Volks-Zeitung“.)

Die Lage auf den Lebensmittelmärkten verschlimmert sich von Tag zu Tag; die Vorräte sind selbst für den andauernd im Sinken begriffenen Bedarf unzureichend. Die Großmarkthalle bietet geradezu ein trostloses Bild. Das Gesamtangebot bestand gestern aus kaum erwähnenswerten Mengen Rind- und Schaffleisch, steirischen Hühnern und Resten von Seefischen.

Auch auf dem Gemüsemarkt ist die Lage nicht günstig. In der Hauptsache bestanden die Zufuhren auch gestern wieder aus Rüben. Gärtnerware war ebenso wie Weißkraut nur spärlich vertreten. Eine Ausnahme bildete bloß der Obstmarkt, der über 80.000 Kg. Äpfel verfügte.